

I. Anmeldung

TOP: 5

Gesundheitsausschuss
Sitzungsdatum 08.12.2016
öffentlich

Betreff:

Genderorientierte Gesundheitsarbeit beim Klinikum Nürnberg und beim Gesundheitsamt

Anlagen:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2016

Stellungnahme des Klinikums Nürnberg "Gendermedizin am Klinikum Nürnberg"

Stellungnahme von Gh "Genderorientierung in der Arbeit des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg"

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zur Beantwortung des Antrags der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen "Gendermedizin in Nürnberg" wird auf die Stellungnahmen von Kh und Gh verweisen (siehe Anlagen).

Zur Diversity-Relevanz:

Gesundheitsarbeit im diagnostisch/ kurativen und im präventiven/ gesundheitsfördernden Bereich sollte die individuelle Lebenssituation der Klienten/-innen im Blick haben. Neben der Berücksichtigung des Genderaspektes sind daher auch weitere Aspekte wie v.a. Migrationshintergrund, soziale Lage, Alter zu berücksichtigen, um vielfältigen Einflussgrößen gerecht werden zu können. Limitierend stehen in verschiedenen Bereichen aktuell unzureichende Ressourcen einem weiteren Ausbau entgegen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Sachverhaltsdarstellung

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Klinikum**
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. III

Nürnberg, 10.11.2016
Dr. Pluschke

(5900)